

Gebrauchsanweisung

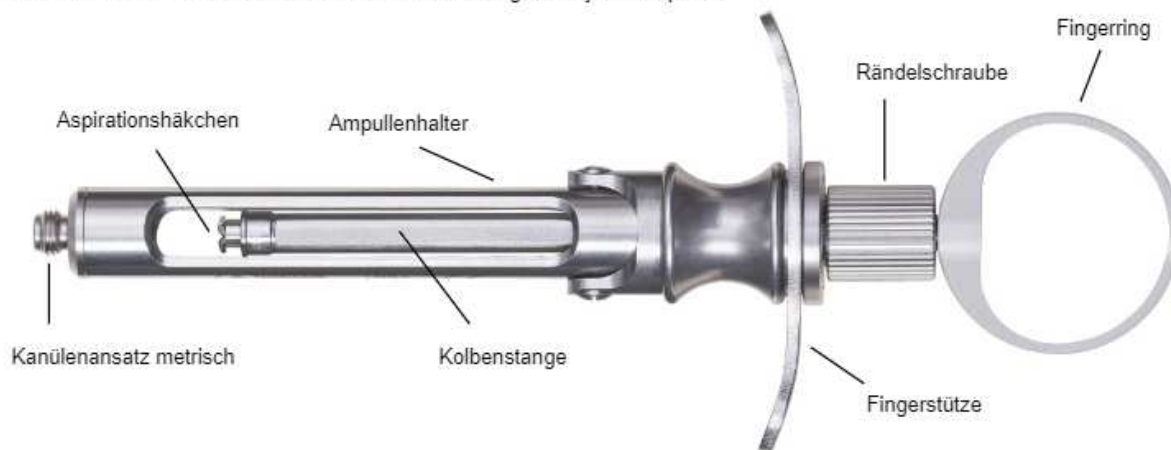
HSW HENKE-DENT 300 A Trio HSW HENKE-DENT 300 E Trio

Zweckbestimmung: Dentale Injektionsspritze mit Aspirationsfunktion für die Infiltrations- und Leitungsanästhesie.

Diese Injektionsspritze mit Aspirationsfunktion wird zusammen mit einer sterilen Dentalnadel und einer mit Anästhetikum vorgefüllten Zylinderampulle speziell in der Zahnmedizin verwendet, vorrangig zur örtlichen Betäubung (beides nicht im Lieferumfang enthalten).

Aufbau: HSW HENKE-DENT 300 A Trio (Messing verchromt)
HSW HENKE-DENT 300 E Trio (Edelstahl)

Die HSW HENKE-DENT 300 A / E Trio ist eine nicht-zerlegbare Injektionsspritze.



Aufbereitung

Vor der ersten und jeder weiteren Anwendung muss die Spritze aufbereitet werden (Spritzen werden sauber und nicht-steril geliefert):

Vorbereitung am Einsatzort:	Direkt nach der Anwendung groben Schmutz von den Instrumenten entfernen. Keine fixierende Mittel oder heißes Wasser (>40°C) benutzen, da das zur Fixierung von Rückständen führt und den Reinigungserfolg beeinflussen kann.
Transport:	Eine sichere Lagerung und ein entsprechender Transport in einem geschlossenen Behälter werden empfohlen, um Schäden am Medizinprodukt zu vermeiden und eine Kontamination der Umwelt auszuschließen.
Manuelle Vorreinigung:	Die Medizinprodukte unter kaltem Leitungswasser mit einer weichen Mehrzweckbürste solange zu reinigen, bis alle sichtbaren Rückstände und Verschmutzungen entfernt sind. Bei Lumen, Bohrungen und Gewindegängen mindestens 10 s. bei einem Druck von 3,8 bar mit einer Wasserpistole spülen.
Reinigung:	Medizinprodukte in eine Siebschale auf den Einschubwagen legen und den Reinigungsprozess starten. 1. 4 min. Vorwaschen mit kaltem Wasser 2. Entleerung 3. 10 min. Vorwaschen mit 0,5% Neodisher Mediclean, Dr. Weigert (Hamburg) 4. Entleerung 5. 6 min Neutralisation mit 0,1 % Neodisher Z, Dr. Weigert (Hamburg) (>40°C) 6. Entleerung 7. 3 min spülen mit VE-Wasser (< 40°C) 8. Entleerung
Desinfektion:	Die maschinelle Thermische Desinfektion unter Berücksichtigung der nationalen Anforderungen bezüglich des A0-Wertes (siehe ISO 15883) durchführen.
Trocknung:	Die Trocknung der Außenseiten der Medizinprodukte erfolgt durch den Trocknungszyklus des Reinigungs- / Desinfektionsgerätes. Eine zusätzliche manuelle Trocknung kann mit Hilfe eines flusenfreien Tuches erreicht werden. Hohlräume von Medizinprodukten sind mit steriler Druckluft zu trocknen.

Funktionsprüfung, Instandhaltung:	Anschließend muss eine optische Begutachtung auf Sauberkeit durchgeführt werden. Die Pflege und ein Funktionstest gemäß Bedienungsanleitung schließen sich an. Falls notwendig muss der Wiederaufbereitungsprozess wiederholt werden, bis das Medizinprodukt optisch sauber ist.
Verpackung:	Normgerechte Verpackung der Medizinprodukte zur Sterilisation nach ISO 11607 und EN 868
Sterilisation (Autoklavieren):	Sterilisation der Produkte mit fraktioniertem Vorvakuum - Verfahren (gem. ISO 13060 / ISO 17665) unter Berücksichtigung der jeweiligen nationalen Anforderungen. 1. Fraktioniertes Vorvakuum (3-fach) 2. Sterilisationstemperatur von 134°C 3. Kürzeste Haltezeit: 3 min (Vollzyklus) 4. Trockenzeit: mindestens 10 min
Lagerung:	Die Lagerung der sterilisierten Medizinprodukte hat in einer trockenen, sauberen und staubfreien Umgebung bei moderaten Temperaturen von +5°C bis +40°C zu erfolgen.
Information zur Validierung der Aufbereitung	Die folgenden Materialien und Maschinen wurden bei der Validierung benutzt: Reinigungsmittel: Neodisher Mediclean (alkalisch); Dr. Weigert; Hamburg Neutralisationsmittel: Neodisher Z: Dr. Weigert; Hamburg Reinigungs-/ Desinfektionsgerät: Miele G 7836 CD
Zusätzliche Anweisungen:	Gem. MPBetreibV ist der Anwender für die Validierung seiner Aufbereitungsprozesse verantwortlich. Dies gilt auch falls die zuvor beschriebenen Chemikalien und Maschinen nicht zu Verfügung stehen. Der Anwender muss sicherstellen, dass der Wiederaufbereitungsprozess, einschließlich Ressourcen, Material und Personal, geeignet ist, die erforderlichen Ergebnisse zu erreichen. Der Stand der Technik und nationale Gesetze verlangen das Befolgen von validierten Prozessen.

Indikation

Infiltrationsanästhesie:

Bei der Infiltrationsanästhesie wird das Lokalanästhetikum ins Gewebe des zu anästhetisierenden Zielgebiets infiltriert.

Leitungsanästhesie:

Im Unterkiefer kommt überwiegend die Leitungsanästhesie zur Anwendung. Das Lokalanästhetikum wird möglichst nah an den Nervenstamm eingebracht und damit das ganze Versorgungsgebiet dieser Nerven betäubt.

Kontraindikation

Es gelten die Kontraindikationen des jeweils verwendeten Anästhetikums.

Hinweise

Die HSW HENKE-DENT 300 A/E Trio kann für alle genormten Glas-Zylinderampullen 1,7 ml oder 1,8 ml mit Lochstopfen verwendet werden.

Beim Einlegen bzw. Herausnehmen der Zylinderampullen müssen die Aspirationshäkchen komplett eingefahren sein (Linksrotation der Rändelschraube) – wichtig zur Verhinderung einer Beschädigung der Aspirationshäkchen.

Beim Abknicken des Hinterteils der Spritze, sowie bei der Rückführung muss die Kolbenstange während der gesamten Abknickbewegung komplett zurückgezogen werden. Ansonsten besteht die Gefahr, die Kolbenstange oder die Aspirationshäkchen zu beschädigen.

Die vorhandenen Schrauben (Knickmechanismus 2 x und Fingerring 1 x) vor der Aufbereitung nicht lösen oder entfernen.

Um eine lange Lebensdauer des Produkts zu gewährleisten, empfehlen wir die unbedingte Beachtung unserer Gebrauchsanleitung, sowie einer pflegenden Behandlung und Aufbereitung.

Herstellung der Injektionsbereitschaft

1. Ziehen Sie die Kolbenstange durch Überwindung des Federwiderstands bis zum Anschlag zurück und knicken Sie das Hinterteil der Spritze ab.
2. Legen Sie eine passende Zylinderampulle (1,7 ml oder 1,8 ml) mit dem entsprechenden Anästhetikum von hinten in den Ampullenhalter ein. Achten Sie darauf, dass während des Einführungsvorgangs der Zylinderampulle der Ampullenkopf nach vorne gerichtet ist.
3. Klappen Sie zum Schließen der Spritze die Ampullenhalterung wieder durch Überwindung des Federwiderstands bis zum Anschlag zurück und knicken Sie das Hinterteil wieder zurück.
4. Drücken Sie nun die geschlossenen Aspirationshäkchen bis zum Anschlag in die eingelegte Ampulle und verbinden Sie die Kolbenstange fest mit dem Lochstopfen. Die Verbindung wird durch Rechtsdrehen der Rändelschraube (=Ausfahren der Häkchen) hergestellt. Sobald die Häkchen in Endstellung ausgeschwenkt sind, sichert die einrastende Arretierung die Verbindung und eine Aspiration ist möglich.

5. Führen Sie eine entsprechend den Anforderungen ausgelegte sterile dentale Injektionsnadel in den Kopf des Ampullenhalters ein. Fixieren Sie die Injektionsnadel, indem Sie diese auf das Gewinde des Ampullenhalters aufschrauben. Bitte beachten Sie, dass nur Injektionskanülen mit einem metrischen Gewinde auf diese Injektionsspritzen passen.
6. Die Injektionsbereitschaft inklusive der Aspirationsmöglichkeit ist nun hergestellt. Ob eine korrekte Aspirationsmöglichkeit besteht, sollte die Funktion durch ein leichtes zurückziehen der Kolbenstange getestet werden.
Zur Überprüfung, ob die Injektionsnadel korrekt montiert wurde, sollte nun durch eine leichte Vorwärtsbewegung der Kolbenstange der Durchfluss des Anästhetikums kontrolliert werden. Ist ein reibungsloser Durchfluss des Anästhetikums gegeben, so ist die Zylinderampullenspritze nun für die Applikation bereit.
7. Die Entnahme der Zylinderampulle erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Warnhinweise:

Um Nadelstiche zu vermeiden, beachten Sie bitte die nationalen und betrieblichen Vorgaben und Sicherheitshinweise.



HENKE-SASS, WOLF GmbH
Keltenstraße 1
78532 Tuttlingen, Deutschland

www.henkesasswolf.de
info@henkesasswolf.de



Stand: 09.09.2019

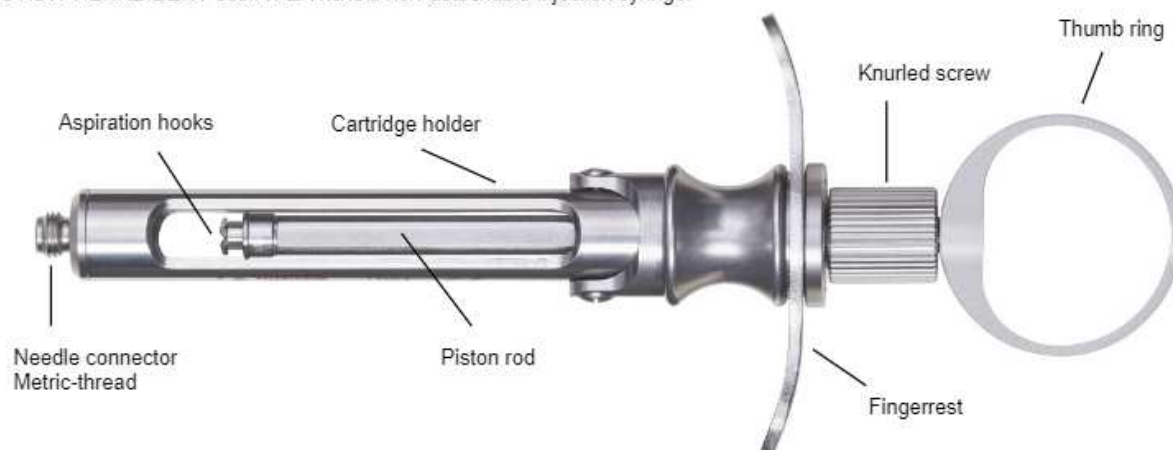
HSW HENKE-DENT 300 A Trio HSW HENKE-DENT 300 E Trio

Intended use: Dental cartridge syringe for infiltration- and block anaesthesia.

This syringe with aspiration function is used together with a sterile dental needle and a cartridge, prefilled with an anaesthetic, primarily for local anaesthesia especially in dentistry (both are not included in scope of delivery).

Assembly of: HSW HENKE-DENT 300 A Trio (chromed brass)
HSW HENKE-DENT 300 E Trio (stainless steel)

The HSW HENKE-DENT 300 A / E Trio is a non-detachable injection syringe.



Cleaning & Sterilisation

Prior to the initial use of the product and for each further use the product must be cleaned and sterilized (Syringes will be delivered clean and non-sterilized):

Preparations at the place of installation:	Remove obvious dirt particles from medical devices immediately after utilization. It is not allowed to use fused agents or hot water (> 40°C) for cleaning as these agents lock residues and impede an effective purification process.
Transport:	Secure storage as well as secure transport in closed boxes is recommended in order to avoid any damage to the medical device as well as environmental contamination.
Manual pre-cleaning:	The medical device must be cleaned by means of a soft multi-purpose brush and cold tap water until all obvious residues and defilements are removed. Lumen, drill holes and thread turns must be flushed for at least 10 seconds at a pressure of 3.8 bars by means of a water pistol.
Cleaning	Medical devices must be put in a screen basin on the plug-in mode. Then start the cleaning process. 1. 4 minutes pre-washing by means of cold water 2. Draining 3. 10 minutes pre-washing with 0,5% Neodisher Mediclean, Dr. Weigert (Hamburg) 4. Draining 5. 6 minutes neutralization with 0,1 % Neodisher Z, Dr. Weigert (Hamburg) (> 40°C) 6. Draining 7. 3 minutes flushing with VE-water (< 40°C) 8. Draining
Disinfection:	The automatic thermal disinfection must be carried out according to the national requirements regarding the A0-coefficient (see ISO 15883).